

Termine Osterhofen und Umgebung

Osterhofen. Freibad: Heute, Dienstag, geöffnet von 9 bis 21 Uhr, Einlass bis 20 Uhr. Informationen unter Telefon: 09932 / 908956.

Osterhofen. Seniorensprechstunde: Heute, Dienstag, Sprechstunde von 9 Uhr bis 11 Uhr unter Telefon 09932/2149 oder mobil unter 0151/62520151.

Osterhofen. Kinderschutzbund: Heute, Dienstag, von 9 bis 11 Uhr, nur Spendenannahme. Im Notfall Hilfe für Familien von 19 bis 20 Uhr, unter der Telefonnummer 0151/ 25202329. 19.30 Uhr, Mitgliederversammlung Im Büro an der Mittelschule.

Osterhofen. Pfarrbüro: Heute, Dienstag, geschlossen.

Osterhofen. Bücherei: Heute, Dienstag, geöffnet von 10 bis 12 Uhr und 16 Uhr bis 18 Uhr.

Osterhofen. Recyclinghof: Heute, Dienstag, geöffnet von 9 bis 13 Uhr.

Osterhofen/Blaimberg. Kompostieranlage: Heute, Dienstag, geöffnet, von 7 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr.

Osterhofen. Bauschuttdeponie: Heute, Dienstag, geschlossen.

Osterhofen. Kfz-Zulassungsstelle: Heute, Dienstag, geöffnet von 7.30 bis 12 Uhr und 13.30 Uhr bis 15 Uhr.

Osterhofen. TV: Heute, Dienstag, TV-Kinderturnen (ab neun Jahre), von 16 bis 17.30 Uhr. TV-Dance-youngsters (ab 9 Jahre), 17.30 bis 18.15 Uhr in der Hallenbadturnhalle. TV-Badminton für Erwachsene und Jugend, 20 bis 22 Uhr in der Markus-Stöger-Halle. TV-Basketball für Kinder (von acht Jahre bis zwölf), 17 bis 18.30 Uhr in der Markus-Stöger-Halle.

Osterhofen. Karate-Club-Seibukan: Heute, Dienstag, Training von 17.15 bis 18.30 Uhr, Karate Schüler und Neueinsteiger von neun bis 13 Jahre, 17.30 bis 18.30 Uhr, Karate Schüler und Fortgeschrittene neun bis 13 Jahre, 18.30 bis 20 Uhr, Karate Jugend und Erwachsene Neueinsteiger, 19 bis 20.15 Uhr Jugend Erwachsene Fortgeschrittene. Trainingsort: Seewiesen 10.

Osterhofen. Eltern-Kind-Gruppe: Heute, Dienstag, um 9 Uhr, im Kolpinghaus.

Osterhofen. SWC-Nordic-Walking-Senioren: Heute, Dienstag, 9 Uhr, Treffpunkt am Maging-Parkplatz Waldlehrpfad.

Altenmarkt. Pfarrbüro: Heute, Dienstag, geöffnet von 13.15 bis 17.15 Uhr.

Arbing. EC Stocksützen: Heute, Dienstag, ab 19.30 Uhr, Training auf der EC-Anlage.

Künzing: Freibad: Heute, Dienstag, geöffnet von 13 bis 20 Uhr. Informationen unter Telefon 08547/7807.

Künzing. TC/Freizeitgruppe: Heute, Dienstag, 17 Uhr, Damentraining.

Künzing. Museum Quintana: Heute, Dienstag, von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Aus dem Vereinsleben

FFW in Moos

Haardorf. (oa) Am Donnerstag, 4. Juli, besichtigt die FFW das Wasserwerk in Moos. Im Anschluss trifft man sich im Gasthaus Hörner in Moos. Anmeldungen sind bis spätestens morgen, Dienstag, 2. Juli, bei Hans Weigl oder Alois Dorfmeister möglich. Treffpunkt am Wasserwerk ist um 18.30 Uhr. Es sind alle interessierten Mitglieder mit Partnern und Partnerinnen eingeladen.

Als „Chefbewerter“ ein wachsames Auge

Kommandant Manfred Ziegler als Wettbewerbsleiter bei Bayerischer Landesausscheidung

Osterhofen/Hösbach. (jr) 340 Jugendliche aus 25 Jugendfeuerwehren aus ganz Bayern, wetteiferten vom 20. Juni bis 25. Juni im Landkreisstadion in Hösbach (Landkreis Aschaffenburg), um die vorderen Plätze. Für sie hieß es bei der Bayerischen Landesausscheidung im Bundeswettbewerb der Jugendfeuerwehr sportliche Höchstleistungen abzurufen, denn nur die besten zwei Jugendgruppen werden die bayerischen Fahnen bei der Deutschen Meisterschaft in Xanten, die vom 6. bis 8. September stattfindet, vertreten.

Unter den fachmännischen Augen von versierten Feuerwehrleuten hatten die Teilnehmer bei sommerlichen Temperaturen ihr Besten zu geben, um sich eine der begehrten Fahrkarten nach Xanten zu sichern. Sozusagen das „Kommando“ bei den zahlreichen Schiedsrichter hatte der Fachgebietsleiter Jugendfeuerwehr in Bayern, Osterhofens Kommandant Manfred Ziegler, zuzusagen als „Chefbewerter“. Keine leichte Aufgabe für Ziegler und seinen Bewerterstab – sieben davon aus Niederbayern – schließlich bewegte sich der Leitungsstand aller Mannschaften auf hohem Niveau. Die Gruppen hatten den Wettbewerb in zwei Teilen zu absolvieren. Beim A-Teil hatten die Teilnehmer den Aufbau eines Löschangriffs mit Hindernissen von einem Unterflurhydranten aus und das Anfertigen von vier verschiedenen Knoten, jeweils auf Zeit, zu bewältigen. Der B-Teil umfasste einen 400-Meter Hindernislauf. Hier galt es nach dem Anlegen der persönlichen Schutzausrüstung, wie Helm, Gürtel und Handschuhe, beispielsweise



Wettbewerbsleiter Kommandant Manfred Ziegler (3.v.r) mit den Schiedsrichterkollegen aus Niederbayern und dem stellvertretenden Landesvorsitzenden Johann Eitzenberger und Bezirksjugendwart Robert Anzenberger. Foto: jr

einen C-Druckschlauch aufzurollen und ein Laufbrett zu bewerkstelligen. Beim Zielwerfen musste eine Feuerwehreine zwischen zwei Pfosten durchgeworfen werden. Der Wettbewerb war geprägt von spannenden Kopf an Kopf-Rennen und jeder versuchte überall wertvolle Hundertstel Sekunden gut zu machen. Auch musste der genaue Ablauf eingehalten werden und die Kommandos zum richtigen Zeitpunkt abgegeben werden. Neben den akkuraten Ausführungen der Aufgaben hatte der Bewerterstab um Manfred Ziegler auch das optische und soziale Auftreten zu bewerten. Bei der Siegerehrung

lobte Landesjugendfeuerwart Heinrich Scherf die Mannschaften für ihre hervorragenden Leistungen.

Gemeinsam mit Hausherr Landrat Dr. Ullrich Reuter, Staatsministerin für digitales Judith Gerlach und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Landesfeuerwehrverbandes Bayern, Johann Eitzenberger, überreichte Wettbewerbsleiter Manfred Ziegler die begehrten Pokale. Das begehrte Ticket für die Teilnahme beim Bundesentscheid in Xanten sicherten sich die Mannschaft Tirschenreuth aus der Oberpfalz mit dem ersten Platz und Oberneukirchen 2 aus dem Bezirk

Oberbayern mit dem zweiten Platz. Als Vertreter aus dem Landkreis Deggendorf landete die Feuerwehr Schöllnach auf dem 17. Platz.

Ferner wurde an fünf niederbayerische Schiedsrichter die Bewerterkarte in verschiedenen Stufen und die Schiedsrichterkampfspege des Deutschen Feuerwehrverbandes verliehen.

Wettbewerbsleiter Manfred Ziegler zollte den hervorragenden Leistungen der Teilnehmer Respekt. Er bedankte sich bei KJFW Georg Thoma und Petra Schulte sowie allen Helferinnen und Helfern für die reibungslose Durchführung der Veranstaltung.

Kreuz und quer durchs Dekanat

Der Frauenbund war unterwegs bei Waldwasser in Moos und in Thundorf

Thundorf. (md) Zur diesjährigen Aktionsveranstaltung des Frauenbundes aus dem Dekanat Osterhofen/Hengersberg konnte die Dekanatsverantwortliche Marianne Gerstl trotz tropischer Temperaturen über 50 Frauen begrüßen.

Die erste Station führte die Frauen nach Moos zum neuen Wasserwerk. Hier wurden sie von Werksleiter Hermann Gruber empfangen und nach einer willkommenen Erfrischung mit Waldwasser über die Wasserversorgung Bayerischer Wald eingehend informiert.

Trinkwasser ein hohes Gut

„Waldwasser“ ist ein kommunaler Trinkwasserversorger und hat sich sein Trinkwasser als eingetragene Marke europaweit schützen lassen. Es umfasst den Bayerischen Wald und den ostbayerischen Do-

nauraum und wird von Kreisen und Kommunen getragen. Damit soll auch in Zukunft eine nachhaltige Trinkwasserversorgung sichergestellt werden. Bei einem Rundgang erläuterte Gruber das Enthärtungsverfahren und die Vorteile, die sich daraus für den Verbraucher ergeben. Besonders beeindruckt waren die Zuhörerinnen von der riesigen Aufbereitungsanlage und dem Sicherheitsmanagement, das bayernweit einmalig ist.

Zum Abschluss bedankte sich Marianne Gerstl bei Hermann Gruber für seinen interessanten und ansprechenden Vortrag und seine Geduld. Die interessierten Zuhörerinnen haben erkannt, dass unser Trinkwasser ein hohes, schützenswertes Gut ist, das für nachfolgende Generationen erhalten werden muss.

Die nächste Station war die

Pfarrkirche Mariä-Himmelfahrt und Hl. Quirin in Thundorf. Hier wurden die Frauenbundfrauen von Kirchenpfleger Franz Eichinger in der kühlen Kirche bereits erwartet. Nach seinen geschichtlichen Ausführungen zur Entstehung und Geschichte der Pfarrei Thundorf, die erste urkundliche Erwähnung fand bereits 883 statt, lud er zum Rundgang durch das herrlich gestaltete Gotteshaus ein. Dabei konnte er manche Besonderheit und Anekdote erzählen. Er hob immer wieder die jahrhundertlangen Verbindungen zum Bayerischen Wald, besonders zu Niederalteich auf der gegenüberliegenden Donauseite hervor. Marianne Gerstl bedankte sich bei Franz Eichinger für die informative und kurzweilige Führung und lud die Frauen ein, gemeinsam den Nachmittag im Biergarten ausklingen zu lassen.

Gottesdienst entfällt

Forsthart. (oa) Der Gottesdienst heute, Dienstag, 8.30 Uhr in Forsthart entfällt wegen einer Beerdigung.

Die Polizei meldet

Fahren ohne Fahrerlaubnis

Eging am See. (oa) Ein Pkw-Fahrer ohne die erforderliche Fahrerlaubnis wurde am frühen Samstagmorgen aus dem Verkehr gezogen. Der Mann, ein 35-jähriger Iraker mit Wohnsitz im Landkreis Straubing-Bogen, wurde mit seinem Pkw kontrolliert. Er gab dabei zunächst an, seinen Führerschein zu Hause vergessen zu haben. Eine Überprüfung vor Ort ergab aber, dass er diesen im März bei einer Fahrt unter Alkoholeinfluss abgeben musste. Den 35-Jährigen erwartet nun ein Strafverfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, sein Fahrzeug musste er stehenlassen.

Unfallflucht: Motorradfahrer angefahren

Aldersbach. (oa) Ein bislang unbekannter Verkehrsteilnehmer fuhr am Donnerstag, 27. Juni, gegen 17.30 Uhr, auf der St2083 zwischen Aldersbach und Freundorf, auf einen 16-jährigen Motorradfahrer aus dem Landkreis Passau auf und flüchtete anschließend Richtung Aldersbach, ohne sich um seine gesetzlichen Pflichten zu kümmern. Der Motorradfahrer stürzte und verletzte sich bei dem Verkehrsunfall leicht. Am Motorrad entstand Sachschaden in Höhe von rund 500 Euro. Bei dem unfallverursachenden Fahrzeug dürfte es sich um einen dunkelgrauen oder schwarzen Pkw gehandelt haben. Die Polizei bittet unter der Telefonnummer 08541/9613-0 um Hinweise aus der Bevölkerung.



Die Beteiligung der Frauen an der Aktionsveranstaltung war sehr hoch.

Foto: Moosmüller